die Dorfcafé-Tür für den **lebendigen Adventskalender** in Sohland, der an fast jedem Adventtag zum Zusammenkommen an unterschiedlichsten geselligen Adressen Sohlands einlädt.
(siehe sohland-rotstein.de/adventskalender.php)
Gemeinsam Singen, Plauschen sowie Tee- und Punschtrinken vereint uns und auch unsere wichtigsten Ziele: Kultur, Genuss und ins Gespräch kommen! Der kleine Chor singt ein paar Lieder und im Anschluss öffnet die Advent-Kneipe mit Musikstammtisch: bringt Eure Instrumente, Stimmen oder gute Zuhörlaune mit.
Der Ort lädt weiterhin ein, zum Mitmachen, Mitplanen, einfach mal Vorbeikommen.
So auch voraussichtlich wieder am 26. Dezember 2025, zur Weihnachtsstube, die besonders diejenigen zu Stollen und Kaffee einlädt, die sonst alleine zu Hause wären. Genaueres wird an Aushängen rund ums Dorfcafé und online nachzulesen sein.

Kleiner Ausblick auf den **1. Januar 2026** – ein **Neujahrskonzert** ist **geplant.**

Wir wünschen eine entspannt, friedliche und freudvolle Adventzeit.

Euer Sohland lebt! e.V.

Mittelhof 183, sohlandlebt.de, willkommen@sohlandlebt.de

Vom 24. bis 31. Dezember 2025 gibt es keine regulären Caféöffnungszeiten.

AnFangAn – die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen ist Zukunftsarbeit!
Abschlussveranstaltung des Projekts „AnFangAn“
am 10. November 2025 im Dorfcafé in Sohland

Am 10. November 2025 trafen sich im Sohländer Dorfcafé Interessierte und Aktive aus dem Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung beider Gemeinden, um mit uns (Katja Baller, Beate Büchner und Elisa Hempel) einen Blick auf die letzten zwei Jahre unserer zurückliegenden Arbeit im Rahmen des Projektes „AnFangAn – Kinderbeteiligung auf dem Land“ zu werfen. Zugleich wollten wir gemeinsam den Blick nach vorn richten und überlegen, welche erfolgreich umgesetzten Ideen der einen, vielleicht auch etwas für die andere Gemeinde wären.
Dazu waren die Verwaltungsspitzen zu einer kleinen Diskussion geladen. Bürgermeister Silvio Renger war neben Gemeinderat Markus Kühnel für die Gemeinde Markersdorf im Podium; Bürgermeisterin Carina Dittrich wurde von Bianka Senger aus der Verwaltung vertreten, die sich seit vielen Jahren für Kinder und Jugendliche in Reichenbach/O. L. und Umgebung engagiert.
In angenehmer Atmosphäre war es ein intensiver Austausch zwischen Ortschaftsräten, Vereinsvorständen, Verwaltungsmitarbeiterinnen und ehrenamtlich Engagierten.
Wir müssen uns den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinden mehr zuwenden - darin waren sich alle einig. Es ist eine Querschnittsaufgabe von Vereinen, den Schulen, Kindergärten und Horteinrichtungen, der Verwaltung, der Politik.
Aus Kindern, die sich für etwas engagieren, werden Erwachsene, die sich für ihr Dorf und ihre Gemeinde einsetzen.
Besonders hervorgehoben wurde die Bürgermeistersprechstunde, die in der Gemeinde Markersdorf einmal im Monat nur für Kinder und Jugendliche reserviert ist. Daneben wurden ebenso begeistert von den von Jugendlichen selbst organisierten Veranstaltungen wie das Markersdorfer Dorfkino oder die Jugenddisco in Reichenbach berichtet. Auch Kinder und Jugendliche in Form von Kinder- und Jugendkonferenzen in den Gemeinden zusammenzubringen, ist eine gute und vielversprechende Idee.
Um diese Generation zu beteiligen, braucht es eine klare Haltung von Erwachsenen (zuhören, ernstnehmen) und Kontinuität in der Begleitung. Das ist nicht immer einfach, oft fehlen personelle und finanzielle Ressourcen.
Unabhängig von diesen Schwierigkeiten wurde von den Anwesenden vorgeschlagen, dass jede Ortschaft eine feste Ansprechpartnerin oder einen festen Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche bestimmen könnte, egal ob aus einem Verein, dem Ortschaftsrat oder interessierte und engagierte Personen.
Außdem haben wir – das Team – einen Blick zurückgeworfen und in Wort und Bild die im Projektrahmen von AnFangAn entstandenen und gewachsenen Kinderräte in Markersdorf (Gersdorf, Friedersdorf, Jauernick-Buschbach) und in Sohland vorgestellt, zudem noch einmal von den Netzwerktreffen der Kinder erzählt. So gab es 2024 einen Logo-Workshop, aus dem ein eigenes Logo für jeden Kinderrat entstanden ist, einen Videoworkshop, aus dem drei Kurzfilme entstanden sind. In Kooperation mit der Modellfluggruppe Görlitz haben wir einiges über Europa und regenerative Energien erfahren. Außerdem haben die Kinderräte die jeweiligen Ortschafts-, Gemeinde- und Stadträte besucht, um zu erfahren, was die Erwachsenen dort eigentlich machen.
Im Rahmen von zwei Konferenzen haben wir in Markersdorf (2024) und Reichenbach (2025) Erwachsene und Jugendliche gefragt, wie man grundsätzlich mehr Kinder und Jugendliche in kommunale Entscheidungsprozesse einbinden kann.
Die Ergebnisse sind auf der Seite unseres Projekts bei Sohland lebt! e.V. bei der jeweiligen Ideenwerkstatt zum Download zu finden.
https://sohlandlebt.de/kinderraete
Wenn Sie Lust bekommen haben, sich in den Arbeitsgruppen der Gemeinden zu engagieren, melden Sie sich gern:

- für die Arbeitsgruppe Reichenbach bei Frau Senger: b.senger@reichenbach-ol.de
- für die Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendbeteiligung in Markersdorf bei Elisa Hempel: hempel_kinderraete@posteo.de

Die Einladung richtet sich ebenso und ganz ausdrücklich auch an Jugendliche.
Wir danken allen aus Markersdorf und Reichenbach/O.L. für die Unterstützung in den letzten Jahren und wünschen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest.

Im Namen des Teams von AnFangAn

Elisa Hempel, Projektleitung, Sohland lebt! e. V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Freistaat SACHSEN